

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Fürsten-Bildnisse

Von Karl I. (+ 1475) bis Karl Friedrich (1728-1811)

Müller, Hans

Karlsruhe, 1888

47. Karl August (1712-1786)

urn:nbn:de:bsz:31-32579





47. Karl August

(1712—1786)

der Vormund des nachmaligen ersten Großherzogs Karl Friedrich, geboren den 14. November 1712 als erster Sohn des Markgrafen Christof, Bruders von Karl Wilhelm (1684—1723), wurde am Hofe seines Oheims erzogen, besuchte von 1727 bis 1731 mit seinen Brüdern Karl Wilhelm Eugen (1715—1782) und Christof (1717—1789) die Hochschule zu Lausanne, unternahm mehrfache Reisen und widmete sich wie seine Brüder dem Kriegsdienste. Er tat sich 1734 unter Eugen von Savoyen gegen den französischen Marschall Berwick am Rhein hervor und rüstete sich 1738 zur Heeresfolge gegen die Türken, als ihn der Tod des Markgrafen Karl Wilhelm und die testamentarische Bestimmung desselben zur Landesadministration und Vormundschaft nach Karlsruhe zurückberief. Er führte sein Amt mit großer Umsicht acht Jahre lang bis zum 15. Oktober 1746 für den Enkel Karl Wilhelms, den jugendlichen Markgrafen Karl Friedrich, im Verein mit dessen Großmutter Magdalena Wilhelmine, nach deren Tod 1742 eine Zeit lang von seinem Bruder, dem Markgrafen Karl Wilhelm Eugen unterstützt, und trat dann wieder in die Dienste des Reiches, wurde 1755 General-Feldzeugmeister, 1760 General-Feldmarschall, nahm an den Aktionen der Reichsarmee (1757—1760) großen Anteil und lebte später in aller Stille, mit den Wissenschaften beschäftigt, bis zu seinem Tode 1786, zu Durlach.

Karl Augusts Porträt ist die Wiederholung eines im Rathause zu Durlach aufbewahrten Kniestücks von einem unbekanntem Maler.



Landesbibliothek
Karlsruhe

